

Gelbe Erläuterungsbücher

## VO (EG) Nr. 883/2004

Kommentar

von

Dr. Frank Schreiber, Dr. Annett Wunder, Prof. Dr. Susanne Dern

1. Auflage

VO (EG) Nr. 883/2004 – Schreiber / Wunder / Dern

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Allgemeines



Verlag C.H. Beck München 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 62680 7

# beck-shop.de

Schreiber/Wunder/Dern

VO (EG) Nr. 883/2004

Europäische Verordnung zur Koordinierung der Systeme der  
sozialen Sicherheit

**beck-shop.de**

## VO (EG) Nr. 883/2004

Europäische Verordnung zur Koordinierung der  
Systeme der sozialen Sicherheit

Kommentar

von

**Dr. Frank Schreiber**

Richter am Hessischen Landessozialgericht

**Dr. Annett Wunder LL.M. (EUI)**

Richterin beim Sozialgericht Marburg

**Prof. Dr. Susanne Dern**

Hochschule Esslingen



# beck-shop.de

Zitiervorschlag:

*Bearbeiter*, in: Schreiber/Wunder/Dern, VO (EG) Nr. 883/2004, Art. ...  
Rn. ...

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 62680 7

© 2012 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstr. 9, 80801 München

Satz: Meta Systems, Wustermark  
Druck: fgb · freiburger graphische betriebe  
Bebelstraße 11, 79108 Freiburg

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Seit dem Inkrafttreten der ersten Regelungen im Jahre 1959 hat sich das koordinierende Sozialrecht vom reinen Bestandsschutz zugunsten der Wanderarbeitnehmer emanzipiert. Mit der zum 1. Mai 2010 in Kraft getretenen Verordnung (EG) Nr. 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit wurde eine im Anwendungsbereich erweiterte Koordinierung für alle versicherten Unionsbürgerinnen und Unionsbürger geschaffen, unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Status. Zum 1. Januar 2011 erfolgte die Einbeziehung von Drittstaatsangehörigen in dieses neue System durch die Verordnung (EU) Nr. 1231/2010.

Grenzüberschreitende Fragen der Sozialrechtskoordinierung sind heute auch nicht mehr ausschließlich durch einen Blick in das Verordnungsrecht zu beantworten. Der Gerichtshof hat sozialrechtliche Ansprüche aus dem Primärrecht herausgearbeitet. So wurde ein aus der Unionsbürgerschaft und dem Diskriminierungsverbot abgeleitetes soziales Teilhaberecht anerkannt. Aus Warenverkehrs- und Dienstleistungsfreiheit wurden Kostenerstattungsansprüche zu Lasten der nationalen Träger bei grenzüberschreitender Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen hergeleitet.

Der vorliegende Kommentar knüpft direkt an diesen Entwicklungsstand an. Die Erläuterungen lenken den Blick auf die wesentlichen Fortschritte im Vergleich zur Vorgängerverordnung (EWG) Nr. 1408/71. Aufgezeigt werden die Bezüge zum Primärrecht. Den Bedürfnissen der Praxis entsprechend wird in der Einzelkommentierung die Relevanz für die jeweilige Norm des deutschen Sozialrechts beschrieben. Literatur- und Verfahrenshinweise sowie Hinweise auf weitere Recherchemöglichkeiten ermöglichen eine zielgerichtete, vertiefte und praxisnahe Beschäftigung mit der Materie.

Auch das koordinierende Sozialrecht ist als Unionsrecht ein Amalgam aus unterschiedlichen Rechtstraditionen, aus case law, kontinentaleuropäischer Auslegungslehre und Kodifikationsidee. Daher wurde dem Kommentar eine Einleitung vorangestellt, die gerade den systematischen Einstieg erleichtern soll.

Die Kommentierung der Grundverordnung in diesem Werk wird ergänzt durch eine eigenständige Kommentierung der VO (EU) Nr. 1231/2010 sowie durch Hinweise zur Auslegung der im Anhang abgedruckten Durchführungsverordnung (EG) Nr. 987/2009. Eine Übersicht über diese Hinweise enthält die Kommentierung zu Art. 89 VO (EG) Nr. 883/2004.

Die Autorinnen und der Autor danken Herrn Dr. Johannes Wasmuth für die Betreuung im Lektorat des Verlages C. H. Beck und Frau Irene Weiser, studentische Hilfskraft der Hochschule Esslingen, für ihre wertvolle koordinierende Arbeit in der Schlussphase der Manuskripterstellung. Die Verfasserinnen und der Verfasser sind für Anregungen und Verbesserungsvorschläge stets dankbar.

Wiesbaden, Frankfurt und Esslingen im Juli 2011

*Frank Schreiber  
Annett Wunder  
Susanne Dern*

**beck-shop.de**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Bearbeiterverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Literaturverzeichnis .....	XVII
Einleitung .....	1

### **A. Verordnung (EG) Nr. 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit .....**

29

#### **Titel I. Allgemeine Bestimmungen**

Art. 1 Definitionen .....	35
Art. 2 Persönlicher Geltungsbereich .....	53
Art. 3 Sachlicher Geltungsbereich .....	56
Art. 4 Gleichbehandlung .....	66
Art. 5 Gleichstellung von Leistungen, Einkünften, Sachverhalten oder Ereignissen .....	69
Art. 6 Zusammenrechnung der Zeiten .....	72
Art. 7 Aufhebung der Wohnortklauseln .....	75
Art. 8 Verhältnis zwischen dieser Verordnung und anderen Koordinierungsregelungen .....	78
Art. 9 Erklärungen der Mitgliedstaaten zum Geltungsbereich dieser Verordnung .....	82
Art. 10 Verbot des Zusammentreffens von Leistungen .....	84

#### **Titel II. Bestimmung des anwendbaren Rechts**

Vor Art. 11 .....	86
Art. 11 Allgemeine Regelung .....	92
Art. 12 Sonderregelung .....	101
Art. 13 Ausübung von Tätigkeiten in zwei oder mehr Mitgliedstaaten .....	112
Art. 14 Freiwillige Versicherung oder freiwillige Weiterversicherung .....	122
Art. 15 Vertragsbedienstete der Europäischen Gemeinschaften .....	125
Art. 16 Ausnahmen von den Artikeln 11 bis 15 .....	127

#### **Titel III. Besondere Bestimmungen über die verschiedenen Arten von Leistungen**

##### **Kapitel 1. Leistungen bei Krankheit sowie bei Mutterschaft und gleichgestellte Leistungen bei Vaterschaft**

##### **Abschnitt 1. Versicherte und ihre Familienangehörigen mit Ausnahme von Rentnern und deren Familienangehörigen**

Vor Art. 17 .....	132
Art. 17 Wohnort in einem anderen als dem zuständigen Mitgliedstaat .....	143
Art. 18 Aufenthalt in dem zuständigen Mitgliedstaat, wenn sich der Wohnort in einem anderen Mitgliedstaat befindet – Besondere Vorschriften für die Familienangehörigen von Grenzgängern .....	151
Art. 19 Aufenthalt außerhalb des zuständigen Mitgliedstaats .....	153



## Inhaltsverzeichnis

Art. 20 Reisen zur Inanspruchnahme von Sachleistungen .....	161
Art. 21 Geldleistungen .....	169
Art. 22 Rentenanspruchsteller .....	175

### Abschnitt 2. Rentner und ihre Familienangehörigen

Art. 23 Sachleistungsanspruch nach den Rechtsvorschriften des Wohnmit- gliedstaats .....	179
Art. 24 Nichtvorliegen eines Sachleistungsanspruchs nach den Rechtsvor- schriften des Wohnmitgliedstaats .....	181
Art. 25 Renten nach den Rechtsvorschriften eines oder mehrerer anderer Mit- gliedstaaten als dem Wohnmitgliedstaat, wenn ein Sachleistungsan- spruch in diesem Mitgliedstaat besteht .....	184
Art. 26 Familienangehörige, die in einem anderen Mitgliedstaat als dem Wohnmitgliedstaat des Rentners wohnen .....	187
Art. 27 Aufenthalt des Rentners oder seiner Familienangehörigen in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Wohnmitgliedstaat – Aufenthalt im zuständigen Mitgliedstaat – Zulassung zu einer notwendigen Behandlung außerhalb des Wohnmitgliedstaats .....	187
Art. 28 Besondere Vorschriften für Grenzgänger in Rente .....	190
Art. 29 Geldleistungen für Rentner .....	193
Art. 30 Beiträge der Rentner .....	193

### Abschnitt 3. Gemeinsame Vorschriften

Art. 31 Allgemeine Bestimmung .....	196
Art. 32 Rangfolge der Sachleistungsansprüche – besondere Vorschrift für den Leistungsanspruch von Familienangehörigen im Wohnmitglied- staat .....	197
Art. 33 Sachleistungen von erheblicher Bedeutung .....	199
Art. 34 Zusammentreffen von Leistungen bei Pflegebedürftigkeit .....	201
Art. 35 Erstattungen zwischen Trägern .....	206

### Kapitel 2. Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

Vor Art. 36 .....	211
Art. 36 Anspruch auf Sach- und Geldleistungen .....	213
Art. 37 Transportkosten .....	220
Art. 38 Leistungen bei Berufskrankheiten, wenn die betreffende Person in mehreren Mitgliedstaaten dem gleichen Risiko ausgesetzt war .....	222
Art. 39 Verschlimmerung einer Berufskrankheit .....	225
Art. 40 Regeln zur Berücksichtigung von Besonderheiten bestimmter Rechtsvorschriften .....	228
Art. 41 Erstattungen zwischen Trägern .....	230

### Kapitel 3. Sterbegeld

Vor Art. 42 .....	232
Art. 42 Anspruch auf Sterbegeld, wenn der Tod in einem anderen als dem zuständigen Mitgliedstaat eintritt oder wenn die berechnete Person in einem anderen als dem zuständigen Mitgliedstaat wohnt .....	233
Art. 43 Gewährung von Leistungen bei Tod eines Rentners .....	235

### Kapitel 4. Leistungen bei Invalidität

Vor Art. 44 .....	236
Art. 44 Personen, für die ausschließlich Rechtsvorschriften des Typs A gal- ten .....	239

## Inhaltsverzeichnis

Art. 45 Besondere Vorschriften für die Zusammenrechnung von Zeiten .....	241
Art. 46 Personen, für die entweder ausschließlich Rechtsvorschriften des Typs B oder sowohl Rechtsvorschriften des Typs A als auch des Typs B galten .....	242
Art. 47 Verschlimmerung des Invaliditätszustands .....	244
Art. 48 Umwandlung von Leistungen bei Invalidität in Leistungen bei Alter ..	245
Art. 49 Besondere Vorschriften für Beamte .....	248

### Kapitel 5. Alters- und Hinterbliebenenrenten

Vor Art. 50 .....	249
Art. 50 Allgemeine Vorschriften .....	252
Art. 51 Besondere Vorschriften über die Zusammenrechnung von Zeiten .....	256
Art. 52 Feststellung der Leistungen .....	259
Art. 53 Doppelleistungsbestimmungen .....	265
Art. 54 Zusammentreffen von Leistungen gleicher Art .....	269
Art. 55 Zusammentreffen von Leistungen unterschiedlicher Art .....	271
Art. 56 Ergänzende Vorschriften für die Berechnung der Leistungen .....	275
Art. 57 Versicherungs- oder Wohnzeiten von weniger als einem Jahr .....	278
Art. 58 Gewährung einer Zulage .....	282
Art. 59 Neuberechnung und Anpassung der Leistungen .....	283
Art. 60 Besondere Vorschriften für Beamte .....	285

### Kapitel 6. Leistungen bei Arbeitslosigkeit

Vor Art. 61 .....	288
Art. 61 Besondere Vorschriften für die Zusammenrechnung von Versiche- rungszeiten, Beschäftigungszeiten und Zeiten einer selbstständigen Erwerbstätigkeit .....	288
Art. 62 Berechnung der Leistungen .....	293
Art. 63 Besondere Bestimmungen für die Aufhebung der Wohnortklauseln ..	296
Art. 64 Arbeitslose, die sich in einen anderen Mitgliedstaat begeben .....	298
Art. 65 Arbeitslose, die in einem anderen als dem zuständigen Mitgliedstaat gewohnt haben .....	304

### Kapitel 7. Vorruhestandsleistungen

Art. 66 Leistungen .....	312
--------------------------	-----

### Kapitel 8. Familienleistungen

Vor Art. 67 .....	317
Art. 67 Familienangehörige, die in einem anderen Mitgliedstaat wohnen .....	317
Art. 68 Prioritätsregeln bei Zusammentreffen von Ansprüchen .....	318
Art. 68a Gewährung von Leistungen .....	322
Art. 69 Ergänzende Bestimmungen .....	323

### Kapitel 9. Besondere beitragsunabhängige Geldleistungen

Art. 70 Allgemeine Vorschrift .....	324
-------------------------------------	-----

### Titel IV. Verwaltungskommission und beratender Ausschuss

Art. 71 Zusammensetzung und Arbeitsweise der Verwaltungskommission .....	335
Art. 72 Aufgaben der Verwaltungskommission .....	341
Art. 73 Fachausschuss für Datenverarbeitung .....	348
Art. 74 Rechnungsausschuss .....	350
Art. 75 Beratender Ausschuss für die Koordinierung der Systeme der sozia- len Sicherheit .....	351

## Inhaltsverzeichnis

<b>Titel V. Verschiedene Bestimmungen</b>	
Art. 76 Zusammenarbeit .....	353
Art. 77 Schutz personenbezogener Daten .....	359
Art. 78 Elektronische Datenverarbeitung .....	361
Art. 79 Finanzierung von Maßnahmen im Bereich der sozialen Sicherheit .....	366
Art. 80 Befreiungen .....	367
Art. 81 Anträge, Erklärungen oder Rechtsbehelfe .....	369
Art. 82 Ärztliche Gutachten .....	370
Art. 83 Anwendung von Rechtsvorschriften .....	372
Art. 84 Einziehung von Beiträgen und Rückforderung von Leistungen .....	372
Art. 85 Ansprüche der Träger .....	376
Art. 86 Bilaterale Vereinbarungen .....	380
<b>Titel VI. Übergangs- und Schlussbestimmungen</b>	
Art. 87 Übergangsbestimmungen .....	380
Art. 88 Aktualisierung der Anhänge .....	387
Art. 89 Durchführungsverordnung .....	387
Art. 90 Aufhebung .....	389
Art. 91 Inkrafttreten .....	391
<b>Anhang I. Unterhaltsvorschüsse und besondere Geburts- und Adoptionsbeihilfen (Artikel 1 Buchstabe z) .....</b>	
<b>Anhang II. Bestimmungen von Abkommen, die weiter in Kraft bleiben und gegebenenfalls auf die Personen beschränkt sind, für die diese Bestimmungen gelten (Artikel 8 Absatz 1) .....</b>	
<b>Anhang III. Beschränkung des Anspruchs auf Sachleistungen für Familienangehörige von Grenzgängern (Artikel 18 Absatz 2) .....</b>	
<b>B. Verordnung (EU) Nr. 1231/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Ausdehnung der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 und der Verordnung (EG) Nr. 987/2009 auf Drittstaatsangehörige, die ausschließlich aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit nicht bereits unter diese Verordnung fallen .....</b>	
<b>Verordnung fallen</b> .....	
Art. 1 [Geltungsbereich] .....	401
Art. 2 [Aufhebung der VO (EG) Nr. 859/2003] .....	403
Art. 3 [Inkrafttreten] .....	403
<b>Textanhang</b>	
<b>Verordnung (EG) Nr. 987/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 zur Festlegung der Modalitäten für die Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 über die Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit .....</b>	
<b>Anhang 1. (vom Abdruck wurde abgesehen) .....</b>	
<b>Anhang 2. Sondersysteme für Beamte .....</b>	
<b>Anhang 3. Mitgliedstaaten, die die Erstattung der Ausgaben für Sachleistungen auf der Grundlage von Pauschalbeträgen verlangen .....</b>	
<b>Anhang 4. (vom Abdruck wurde abgesehen) .....</b>	
<b>Anhang 5. (vom Abdruck wurde abgesehen) .....</b>	
<b>Sachverzeichnis .....</b>	